



Dortmund. Die Neupostolische Kirche Nordrhein-Westfalen hatte am 31. Dezember 2009 genau 86.320 Mitglieder. Diese statistischen Daten veröffentlicht Bezirksapostel Armin Brinkmann in den am 1. April erscheinenden NAK NRW Informationen (NNI). Im Vergleich zu 2008 sind das 1.161 Mitglieder weniger. Die Zahl der Seelsorger liegt bei 4.375.

Im Jahr 2009 wurden 279 Kinder und 90 Erwachsene versiegelt. 1.053 neupostolische Christen sind verstorben. Darüber hinaus erlebte die Gebietskirche mehr Wegzüge als Zuzüge: 6.091 zu 5.701. Somit ergibt sich ein Rückgang der Mitgliederzahlen um 1,3 Prozent.

In 2009 wurden außerdem 465 junge neupostolische Christen mit 14 Jahren konfirmiert. 158 Paare empfangen den Segen zur Trauung. Aus der Kirche ausgetreten sind 91 Mitglieder, vier traten wieder ein.

Statistische Daten aus den betreuten Gebieten

In den von der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen betreuten Gebieten im Ausland verzeichnet die Gebietskirche nach wie vor ein Wachstum. Der Gesamtbestand der Mitglieder stieg von 343.169 am Jahresanfang 2009 auf 348.150 am Jahresende, ein Zuwachs von 1,4 Prozent. Das mitgliederstärkste Gebiet ist Angola mit nahezu 210.000 neupostolischen Christen.

Insgesamt zählen zu den von Bezirksapostel Armin Brinkmann betreuten Gebietskirchen, der sogenannte Bezirksapostelbereich, 434.470 neupostolische Christen, darunter 16.431 Seelsorger, in 17 Ländern beziehungsweise Landesteilen weltweit.

Sechs Apostel und acht Bischöfe

In Nordrhein-Westfalen arbeiten neben den sechs Aposteln und acht Bischöfen 1.804 Priester und 2.195 Diakone (Stand: Dezember 2009). Insgesamt werden die Neupostolischen Christen im Inland von 4.375 Seelsorgern betreut. Damit steht durchschnittlich weiterhin 19 Gläubigen ein Seelsorger zur Verfügung.

Die Mitglieder in den von Nordrhein-Westfalen aus betreuten Gebieten werden von 28 Aposteln und 32 Bischöfen sowie mehr als 4.000 Priestern und weiteren 5.800 Diakonen betreut.

11. März 2010

